

Peter Brückner

Über die Rolle der Gewalt
in der Konstruktion und
Zerstörung sozialer Systeme
(1975/76)

Marco Roock

Sexuelle Gewalt als
Reparations- und
Kompensationsstrategie.
Zum psychodynamischen
Zusammenhang von
Männlichkeitsentwicklung und
sexuellen Grenzverletzungen
durch männliche Jugendliche

Kommentare

Markus Brunner, Charlotte
Busch, Marie Demant,
Lisa Katharina Gabriel, Dustin
Henze, Lorenz Mangold,
Barbara Rendtorff, Maximilian
Römer, Stella Schäfer, Florian
Wehrle

Interventionen und Bericht

Markus Brunner, Martin
Karlson, Maximilian Römer,
Tom D. Uhlig

Freie
Assoziation

Zeitschrift für
psychoanalytische
Sozialpsychologie

22. Jahrgang,
2/2019

ISSN 1434-7849

Gewalt im Spätkapitalismus



Psychosozial-Verlag

<https://doi.org/10.30820/1434-7849-2019-2-1> - Gemeinfrei durch IP 216.73.216.30, am 21.01.2026, 19:51:08. © Urheberrechtlich geschützter Inhalt. Ohne gesonderte Erlaubnis ist jede urheberrechtliche Nutzung untersagt, insbesondere die Nutzung des Inhalts im Zusammenhang mit, für oder in KI-Systemen, KI-Modellen oder Generativen Sprachmodellen.

Freie Assoziation

Zeitschrift für
psychoanalytische
Sozialpsychologie

22. Jahrgang,
2/2019

ISSN 1434-7849

Herausgegeben von
der Gesellschaft
für psychoanalytische
Sozialpsychologie

Philipp Berg
Markus Brunner
Christine Kirchhoff
Julia König
Jan Lohl
Tom D. Uhlig
und
Sebastian Winter



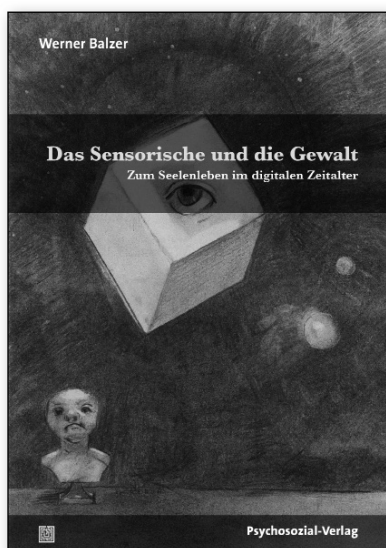
Psychosozial-Verlag



Psychosozial-Verlag

Werner Balzer

Das Sensorische und die Gewalt Zum Seelenleben im digitalen Zeitalter



2020 · 168 Seiten · Broschur
ISBN 978-3-8379-2950-8

**»Man formt Ton zu einem Gefäß,
doch erst durch das Nichts im In-
nern kann man es benutzen.«**

Lao Tse, Tao-te-king

Digitale Medien schaffen ein Übermaß an präsenten Bildern, wie es in der Menschheitsgeschichte noch nicht vorkam. Das führt gleichzeitig zu einem Fehlen von Abwesenheit, was direkte Folgen für die individuelle Symbolbildung, für das Verhältnis von Erregung und Bedeutung, die kulturelle Gewaltbindung sowie die Fähigkeit zum Alleinsein hat.

Werner Balzer zeigt, dass die Invasivität präsenzmedialer Bilder elementare psychische Prozesse beschädigt. Mit den Mitteln der psychoanalytischen Entwicklungs-, Mentalisierungs- und Symbolisierungstheorie sowie der Zeichentheorie von C. S. Peirce stellt er die Veränderungen des Subjekts durch Einfluss und Gebrauch digitaler Präsenzmedien dar. Die in diesem Band erstmals versammelten Aufsätze des Autors bieten Fachkundigen der Psychologie, Psychoanalyse, Kultur- und Sozialwissenschaft ein profundes Verständnis des Mentalitätswandels unserer Zeit.

Walltorstr. 10 · 35390 Gießen · Tel. 0641-969978-18 · Fax 0641-969978-19
bestellung@psychosozial-verlag.de · www.psychosozial-verlag.de

Inhalt

Editorial	5	»Zwischen uns und dem Feind einen klaren Trennungsstrich ziehen!«	77
<i>Philipp Berg, Markus Brunner, Christine Kirchhoff, Julia König, Jan Lohl, Tom D. Uhlig & Sebastian Winter</i>		Zum Verhältnis von bürgerlicher, proletarischer und revolutionärer Gewalt in den frühen theoretischen Überlegungen der RAF	
Zu den Bildern dieser Ausgabe	11	<i>Florian Wehrle</i>	
Haupttexte		»Insassen im relativen Ghetto?«	81
Vorbemerkungen		<i>Barbara Rendtorff</i>	
zu Peter Brückners Beitrag	13	Sexuelle Gewalt zwischen präödipler Fixierung und Geschlechterentwürfen	85
<i>Markus Brunner & Sebastian Winter</i>		Warum Männlichkeit sexuelle Gewalt nicht erklärt. Eine Antwort auf den Beitrag von Marco Rook	
Über die Rolle der Gewalt in der Konstruktion und Zerstörung sozialer Systeme (1975/76)	16	<i>Charlotte Busch</i>	
<i>Peter Brückner</i>		Geschlecht und Sexualität in der sexuellen Gewalt	91
Sexuelle Gewalt als Reparations- und Kompensationsstrategie	47	Überlegungen im Anschluss an den Beitrag von Marco Rook	
Zum psychodynamischen Zusammenhang von Männlichkeitsentwicklung und sexuellen Grenzverletzungen durch männliche Jugendliche		<i>Stella Schäfer</i>	
<i>Marco Rook</i>		Sexuelle Gewalt im Teufelskreis der Männlichkeit	96
Kommentare		Ein Kommentar zu Marco Rooks Thesen zum Verhältnis von Männlichkeit und sexueller Gewalt	
Konfliktlinien in der Krise	67	<i>Marie Demant</i>	
<i>Lorenz Mangold</i>		Sexuelle Gewalt verstehen	100
Zur widersprüchlichen Konstitution der bürgerlichen Gesellschaft	70	Ideengeschichtliche Vielfalt und aktuelle Diskussionen	
Anmerkungen zu Peter Brückners Analysen gesellschaftlicher Emanzipation		<i>Lisa Katharina Gabriel</i>	
<i>Markus Brunner</i>			

Das Dilemma von Autonomie und Abhängigkeit	105	»Es fiel mir sehr schwer, das lange anzuschauen«	127
Überlegungen zu psychosexuellen Dynamiken des männlichen Subjekts im Spätkapitalismus <i>Dustin Henze</i>		Tiefenhermeneutische Interpretation des Bildes <i>Thérèse rêvant</i> (1938) <i>Maximilian Römer</i>	
Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt	110	Unfreie Assoziationen Höchstleistung <i>Tom D. Uhlig</i>	135
Gedankensplitter zu sexuellen Grenzverletzungen durch männliche Jugendliche <i>Maximilian Römer</i>		Aus der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie Bericht zur 7. Jahrestagung der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie <i>Tom D. Uhlig & Markus Brunner</i>	139
Interventionen Fragen und Reden, Schweigen und Vergessen	115	Impressum	141
Bruchstücke zu Alfred Lorenzers (Über-)Lebensgeschichte im NS-Staat <i>Martin Karlson</i>		Bezugshinweise/Datenbanken	142